



## Einladung zum Workshop 24 Stunden Vernetzung

*Auf den Menschen zugehen –  
Mobile und aufsuchende Ansätze  
in der Bildungsberatung*

bm:uk

### **Veranstaltungsort**

Bildungshaus Mariatrost Graz  
A-8044 Graz, Kirchbergstraße 18  
Tel. 0316/39 11 31 <http://www.mariatrost.at>

### **Veranstalter**

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und  
Kultur (BMUKK)  
Abteilung Erwachsenenbildung  
Regina Barth

### **Moderation**

ÖSB Consulting, Ursula Pfrimer

### **Organisationsbüro**

ÖSB Consulting GmbH  
Meldemannstraße 12-14  
1200 Wien

Melinda Roberts: 0660/65 27 066

Andreas Polsterer:  
Tel. 01/33168-3143  
Fax: 01/33168-101  
E-Mail: [andreas.polsterer@oesb.at](mailto:andreas.polsterer@oesb.at)



### **Anmeldung**

Mittels Onlineformular (siehe [Link](#)). Nach der erfolgten Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Informationen zur Anreise. Da die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens registriert.

### **Kostenbeitrag**

Die Teilnahme am Workshop inkl. Pausenverpflegung, an der Abendveranstaltung (exkl. Verköstigung) sowie die Unterlagen sind kostenlos. Für die Nächtigungskosten kommen die TeilnehmerInnen selbst auf.

### **Unterkunft**

Über das Bildungshaus ist bis 1. Mai 2013 ein Zimmerkontingent vorreserviert. Bitte buchen Sie (bei Bedarf) rechtzeitig Ihr Zimmer (ebenfalls mittels Onlineformular). Um Engpässe zu vermeiden, reservieren Sie Ihr Zimmer bitte möglichst rasch.



## Workshop 24 Stunden Vernetzung

### Auf den Menschen zugehen – Mobile und aufsuchende Ansätze in der Bildungsberatung

Jede Person, die Unterstützung bei Entscheidungen im Bereich Bildung und Beruf sucht, kann in Österreich kostenlose Bildungsberatung in Anspruch nehmen. Viele BildungsberaterInnen erleben jedoch (wie auch die dokumentierten KlientInnenzahlen zeigen), dass eine Gruppe von Menschen selten den Weg in die Bildungsberatung findet: Diejenigen, die wenig Vertrauen in institutionelle Bildung haben und von (formalen) Bildungsangeboten abstinert bleiben. Diese Personen sind überdurchschnittlich oft sozial benachteiligt bzw. stammen aus unterprivilegierten sozialen Milieus.

Das 15. überregionale Vernetzungstreffen für Bildungs- und BerufsberaterInnen beschäftigt sich mit dem Zugang zu diesen „bildungsbenachteiligten“ Gruppen. Über mobile sowie aufsuchende Ansätze versuchen einige Anbieterorganisationen, Brücken in Lebenswelten zu bauen und auf Menschen zuzugehen, die mangels Vertrauen den Angeboten der formalen Bildung distanziert gegenüber stehen. Im Rahmen mehrerer Workshops möchten wir einige Praxisbeispiele aus diesem Bereich vorstellen und diskutieren.

Angeleitet durch Impulse von ExpertInnen wollen wir über neue Wege in der Bildungsberatung sprechen, unseren Blick aber auch nach innen wenden und die eigene Rolle im Kontext sozialer und kultureller Unterschiede reflektieren.

## Montag, 3. Juni 2013

- 13:00 Registrierung
- 13:30 **Begrüßung**  
Regina Barth,  
BMUKK/Abteilung Erwachsenenbildung  
LR Michael Schickhofer,  
Steiermärkische Landesregierung

**Einleitende Worte**  
Rudolf Götz, ÖSB Consulting

- 14:00 **Impuls: Schnittstellen – Welche Veränderung bringen Programme wie fit2work oder Jugendcoaching für die Bildungsberatung?**  
Wolfgang Pammer,  
Bundessozialamt Graz  
Katrin Fliegenschnee,  
Bundesweite Koordinationsstelle  
Übergang Schule und Beruf

- 15:45 **Impuls: Was hat die Distanz zu Weiterbildung mit dem Lebenszusammenhang sozialer Milieus zu tun?**  
Manfred Krenn, FORBA

**Reflexion und Verarbeitung in parallelen Kleingruppen**

- 16:45 **Impuls: Niedrigschwellige Bildungsberatung und der Weg dorthin**  
Erika Kanelutti-Chilas, in between

*dazwischen Pausen*

**Abendprogramm**  
Führung „Architektur und Technik“,  
Kunsthaus Graz

*Anschließend Abendessen*

## Dienstag, 4. Juni 2013

- 09:00 **Eröffnung des 2. Tages**
- 09:10 **Mobile und aufsuchende Ansätze in der Bildungsberatung  
Vorstellung der Workshops**
- 09:45 **parallele Workshops  
(alternierend in zwei Durchgängen)**

**Bildungsberatung mobil – Bildung in den öffentlichen Raum tragen**  
Daniela Friedrich, abz\*austria  
Gernot Deutschmann, WUK

**Hingehen statt kommen lassen – Mobile und aufsuchende Ansätze in der Bildungsberatung**  
Barbara Oberwasserlechner,  
VHS Floridsdorf  
Eva Holder, abz\*austria

**Arbeit mit BildungslotsInnen und MultiplikatorInnen – Peer-Ansätze in der Bildungsarbeit mit MigrantInnen**  
Ursula Liebing, Frau & Arbeit  
Josef Mautner / Adis Serifovic,  
Plattform für Menschenrechte

**Mobile und aufsuchende Bildungsarbeit in ländlichen Regionen**  
Irina Ehgartner / Susanne Zierer,  
Bildungsnetzwerk Steiermark

**Für (Basis-)Bildung sensibilisieren**  
Gloria Sagmeister, VHS Kärnten  
Alfred Berndl, ISOP

- 13:00 **abschließendes Plenum**

*dazwischen Pausen*

- 13:30 **Ende der Veranstaltung**